

AKTIVE ERHOLUNG GEFRAGT



Die Freizeitbäder GalaxSea in Jena (li.) und SAALEMAXX in Rudolstadt (re.) arbeiten seit 2016 eng zusammen.



Die Kooperation der beiden Freizeitbäder bringt bereits erste wirtschaftliche Erfolge mit sich.



Jörg Reichl, Bürgermeister von Rudolstadt, Susan Zetzmann, Geschäftsführerin der Jenaer Bäder und Freizeit GmbH und die Geschäftsführer der Stadtwerke, Thomas Dirkes und Thomas Zarembo (v.l.n.r.), präsentieren den Kooperationsvertrag.

Pilotprojekt erfolgreich gestartet

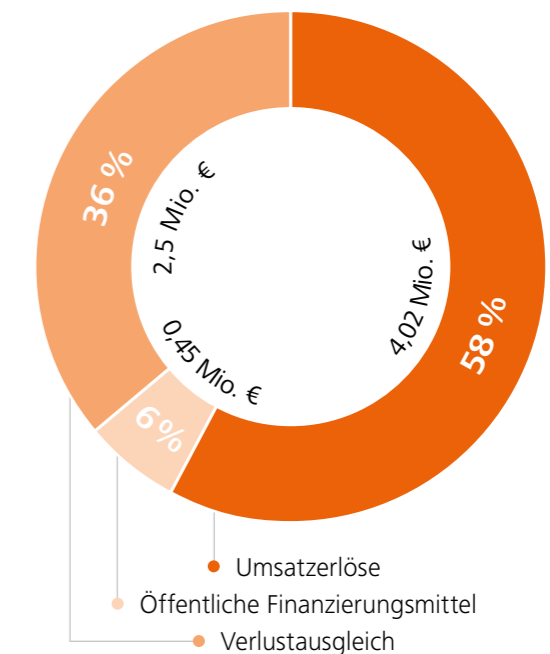
Die Kooperation der Bädergesellschaften Jena und Rudolstadt hebt Synergien, die langfristig genutzt werden können.

Im März 2016 übernahm Susan Zetzmann die Geschäfte der Jenaer Bädergesellschaft. Gleichzeitig blieb sie Geschäftsführerin der Rudolstädter Freizeit- und Erlebnisbad Gesellschaft. Seitdem arbeiten die SAALEMAXX Freizeit- und Erlebnisbad Rudolstadt GmbH und die Jenaer Bäder- und Freizeitgesellschaft noch enger zusammen. Dieses in Thüringen einmalige Kooperationsprojekt steht für eine intensive Zusammenarbeit zweier Gesellschaften mit ähnlicher Struktur, guten Besucherzahlen und vergleichbaren Angeboten. Die Bekanntheitsgrade der beiden Freizeitbäder Saalemaxx und GalaxSea sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Im Mittelpunkt der Vereinbarung steht

die doppelte Geschäftsführung von Susan Zetzmann, die das Saalemaxx bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich führte.

Bereits ein halbes Jahr nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrages konnte für beide Bädergesellschaften eine positive Bilanz hinsichtlich erster wirtschaftlicher Erfolge gezogen werden: Synergien gab es beispielsweise durch die Bündelung von Aktivitäten wie den gemeinsamen Einkauf, den die Stadtwerke Jena für beide Bädergesellschaften leisteten. Durch gemeinsame Marketingaktionen beider Unternehmen ließen sich die Kosten für Werbung senken. Weitere Vorteile brachten sowohl die gegenseitige Unterstützung beim Wissenstransfer als auch der Personalaustausch bei Engpässen. Die Azubis beider Unternehmen profitierten zudem von gemeinsamen Weiterbildungsangeboten.

Finanzierung Jenaer Bäder & Freizeit



In diesem Jahr wollen beide Bädergesellschaften an die positive Entwicklung aus dem vergangenen Jahr anknüpfen. Dabei sollen die Einsparpotenziale durch den gemeinsamen Einkauf weiter ausgebaut werden und Personalentwicklungskonzepte über die Azubis hinaus auch allen Angestellten der Bäder zugutekommen.

960.000

Badegäste besuchten im Jahr 2016 die von der Stadtwerke Jena Gruppe und der Bädergesellschaft in Rudolstadt betriebenen Bäder.